

The logo for SCHENGER is displayed in a large, white, 3D-style font. The letters are bold and blocky, with a slight shadow effect. The logo is positioned in the upper half of the page, set against a dark grey background that features a faint, repeating pattern of the same logo.

SCHENGER

Reinigungsplan

Pelletofen HP50R

Reinigungsplan

Reinigung

Inhaltsverzeichnis:

1.1	Reinigung & Überprüfung des Brenntopfes	Seite 3
1.2	Reinigung Brennraum	Seite 4
1.3	Reinigung Ascheschublade & Vorratsbehälter	Seite 5 + 6
1.4	Reinigung Sichtscheibe	Seite 6
1.5	Reinigung Oberfläche & Verkleidung	Seite 7
1.6	Reinigung Abzugsanlage / Rauchgasrohre	Seite 7
1.7	Entfernung der Seitenverkleidung des Ofens	Seite 7 + 8
1.8	Reinigung Druckleitung	Seite 9
1.9	Reinigung Abgasventilator	Seite 9 + 10
2.0	Reinigungs Rauchgaszüge	Seite 10 + 11
2.1	Abschluss der Heizsaison	Seite 11

Sicherheitshinweise

Eine regelmäßige Reinigung durch den Betreiber ist für einen störungsfreien Betrieb zwingend erforderlich. Bei Nichtbeachtung erlöschen sämtliche Gewährleistungsansprüche. **Alle Reinigungsarbeiten dürfen ausschließlich im ausgeschalteten und abgekühlten Zustand durchgeführt werden. Das Gerät muss vom Stromnetz getrennt werden!**



1.1. Überprüfung & Reinigung des Brenntopfes

Überprüfen Sie täglich den Brenntopf auf Verbrennungsrückstände.
Eine Reinigung des Brenntopfes wird vor jeder Neuzündung empfohlen.

Sauberer Brenntopf – Gute Zündung

Verschmutzter Brenntopf – Schlechte/ keine Zündung möglich.

Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor:

Entnehmen Sie den Brenntopf und reinigen diesen gründlich.
Achten Sie auf Restglut.
(sämtliche Luftbohrungen müssen frei sein)

ACHTUNG:

Die automatisch gesteuerte Abkühlphase muss beendet sein.

Brenntopfauflage gründlich reinigen.
Die Reinigung sollte aus Sicherheitsgründen mit einem Aschefilter/
Aschesauger durchgeführt werden.

Achten Sie auf korrekten Sitz des Brenntopfes.

Sämtliche Bauteile im Brennraum müssen vor der Reinigung abgekühlt sein. In der abgesaugten Asche können sich Glutreste befinden. Niemals verbrannte Pellets oder Asche aus dem Brennraum zurück in den Pellettank geben.



BRANDGEFAHR



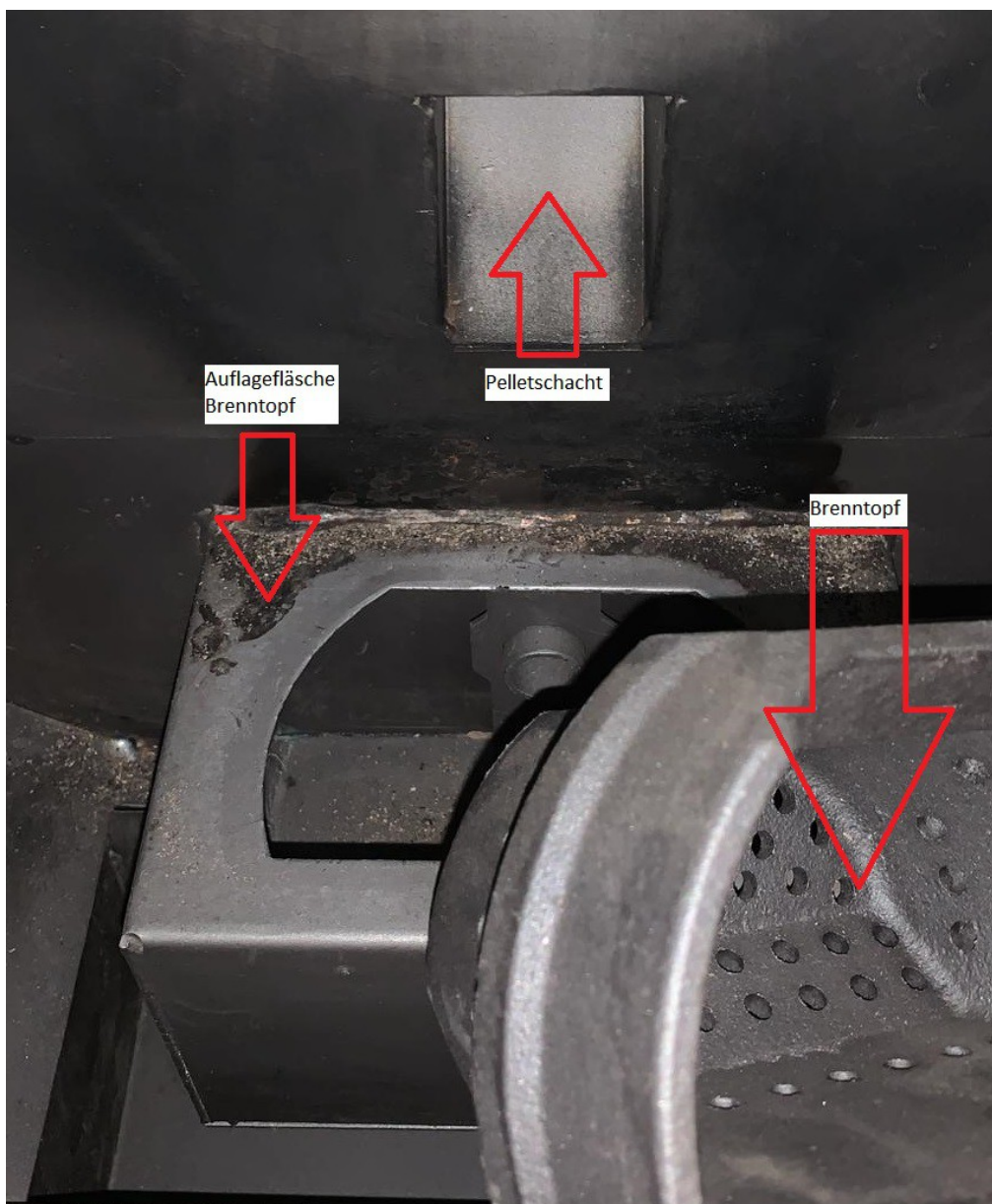
1.2. Reinigung Brennraum

Eine wöchentliche Reinigung des Brennraums wird empfohlen.

Entnehmen Sie den Brenntopf

Reinigen Sie die Auflageflächen des Brenntopfes und den Brenntopf

Reinigen Sie den Pelletschacht, indem Sie sämtliche Pelletrückstände gründlich entfernen



1.3 Reinigung Ascheschublade & Vorratsbehälter

Bei längerem Stillstand außerhalb der Heizsaison empfehlen wir, den Vorratsbehälter vollständig zu entleeren.

Pellets sind stark hygroskopisch und vertragen bei offener Lagerung weder Mauer-/Luftfeuchtigkeit.

Überprüfen Sie täglich die Menge der Verbrennungsrückstände in der Ascheschublade. Eine tägliche Leerung wird empfohlen.

Öffnen Sie die Ofentüre und entfernen die Ascheschublade (Abb. 1)



(Abb. 1)

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, spätestens nach 10 Tankfüllungen den Vorratsbehälter auf Rückstände. Sämtliche Pelletrückstände, insbesondere Pellets-Staubpartikel müssen gründlich entfernt werden. Bei Nichtbeachtung kann eine Verstopfung der Förderschnecke auftreten.

Achtung: Nicht im Betrieb sondern nur während Stillstand des Pelletofens durchführen!

Sämtliche Pelletrückstände müssen gründlich abgesaugt werden.



Nach einer vollständigen Entleerung der Förderschnecke und des Vorratsbehälters muss vor erneutem Start die Förderschnecke vorbefüllt werden.



(Siehe Bedienungsanleitung, Punkt Erstinbetriebnahme Seite 10)

1.4 Reinigung Sichtscheibe

Bei der Verbrennung von Festbrennstoffen fällt im Gegensatz zu Öl und Gas immer Asche an. An der Sichtscheibe setzt sich aufgrund der feinen Asche von Holzpellets ein Scheibenbelag nieder, der je nach Leistungsstufe des Pelletofens sehr hell oder dunkel ausfallen kann. Dies ist ein natürlicher Vorgang bei der Verbrennung und stellt keinen Mangel dar.

- Die Rußschicht kann mit einem trockenen Tuch leicht entfernt werden.
- Hartnäckige Verschmutzungen dürfen ausschließlich mit fett lösenden Mitteln, die nicht ätzend sind oder einem speziellen Scheibenreinigungsmittel für Öfen entfernt werden.

Die Sichtscheibe muss vor der Reinigung abgekühlt sein. Achten Sie darauf das Glas nicht zu zerkratzen oder zu beschädigen.



1.5 Reinigung der Oberflächen & Verkleidungen

Lackflächen/Metallteile: Verwenden Sie zur Reinigung ein angefeuchtetes weiches Tuch. Benutzen Sie keinesfalls Alkohol, Verdünnungsmittel, Aceton oder fettlösende Substanzen bzw. Scheuermittel.

Oberfläche: Mit einem angefeuchteten Tuch sanft abwischen, nicht scheuern. Keine Scheuermittel oder säure-/laugenhaltige Reinigungsmittel verwenden.

1.6 Reinigung der Abzugsanlage / Rauchgasrohre

Es wird empfohlen, diese Wartungsarbeit am Anfang in kürzeren Intervallen alle 3 bis 4 Monate durchzuführen, bis Sie genügend Erfahrung mit der Funktionsweise des Ofens gesammelt haben. Im Betrieb genügt eine jährliche Reinigung.

Hinweis: Abhängig von der Pelletsqualität kann es zu erhöhten Rußpartikeln oder Staubbildung kommen.

Falls nötig, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Schornsteinfeger.

Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor:

Entfernen Sie die Abzugsrohre/Rauchgasrohre und reinigen diese gründlich.

Entfernen Sie sämtliche Rußablagerungen innerhalb der Abzugsrohre und des Verbindungsstücks. Die Reinigung sollte aus Sicherheitsgründen mit einem Aschefilter/Aschesauger durchgeführt werden.

1.7 Entfernung der Seitenteile des Ofens

Für verschiedene Reinigungs- und Wartungsarbeiten müssen die Seitenverkleidungen des Ofens entfernt werden.

Vor dem Öffnen der Abdeckung muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden!

(Abb. 1) Entfernen Sie das Topcover des Ofens, heben Sie hierfür das Topcover an und ziehen das Kabel des Bedienelementes ab. Nun können Sie das Topcover bei Seite legen.

(Abb. 2 und 3) Entfernen Sie die Seitenverkleidungen. Jede Seitenverkleidung ist mit 3 Schrauben befestigt (Innensechskant 5mm). Eine Schraube auf der Oberseite und 2 auf der Rückseite des Pelletofens.



(Abb. 1)



(Abb. 2)



(Abb. 3)

1.8 Reinigung Druckleitung

Reinigen Sie jährlich die Druckleitung inkl. Verbindungsstück.

Vor dem Öffnen der Abdeckung muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden!

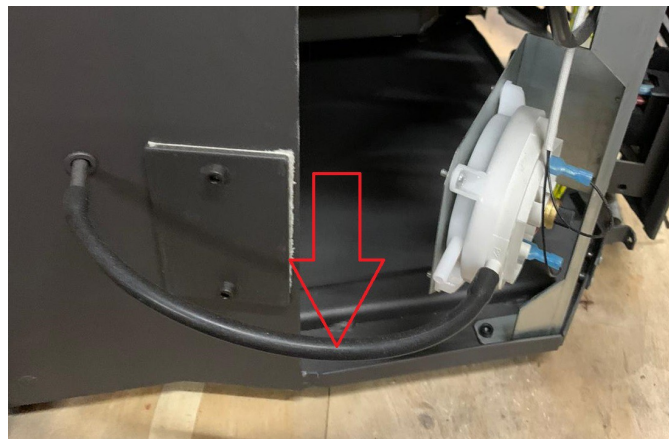
(Abb. 1)

Reinigen Sie die Druckleitung inkl. Verbindungsstück. Ziehen Sie die Druckleitung am Vakuumschalter ab und reinigen diese durch zum Beispiel dem ansetzen eines Aschesaugers.

WICHTIG: Niemals mit dem Aschesauger/Druckluft versuchen den Vakuumschalter selbst zu reinigen da dadurch die im Vakuumschalter liegende Membrane beschädigt wird. Reinigen Sie lediglich die Druckleitung (Gummischlauch).

Kontrollieren Sie nach dem Einbau die Druckleitung auf korrekten Sitz.

Die Leitung darf keinesfalls gerissen oder geknickt sein.



(Abb. 1)

1.9 Reinigung des Abgasventilators

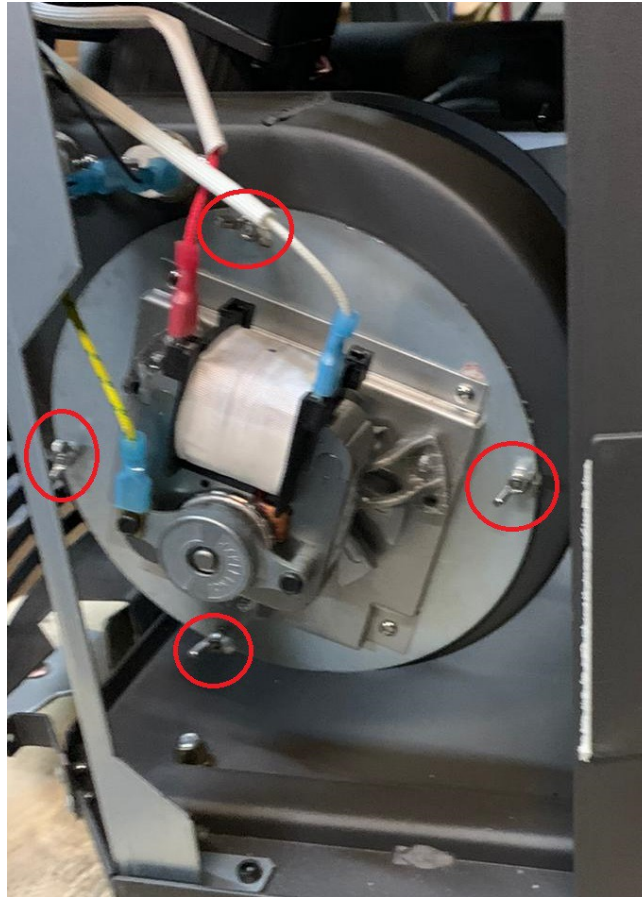
Reinigen Sie jährlich den Abgasventilator

Vor dem Öffnen der Abdeckung muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden!

(Abb. 1)

Durch entfernen der 4 Flügelschrauben können Sie den Abgasventilator entfernen und den dahinter liegenden Bereich sowie die Flügel des Ventilators reinigen. Achten Sie beim

wiedereinsetzen des Ventilators auf korrekten Sitz. Sollte die Dichtung des Ventilators beschädigt sein muss diese erneuert werden.



(Abb. 1)

2.0 Reinigung Rauchgaszüge

Reinigen Sie mindestens 1 mal pro Heizsaison die Rauchgaszüge des Pelletofens.

Vor dem Öffnen der Abdeckung muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden!

Entfernen Sie beide Seitenverkleidungen (siehe 1.7).

(Abb. 1)

Es befinden sich jeweils auf der linken und rechten Seite des Ofens 2 Reinigungsöffnungen durch welche Sie die Rauchgaszüge reinigen können. Entfernen Sie die 2 Schrauben (Innensechskant 5mm) der Abdeckung um diese zu entnehmen.



(Abb. 1)



(Abb. 2)

(Abb. 2) Prüfen Sie vor dem verschließen den Zustand der Dichtung. Sollte die Dichtung an den Punkten der Auflagefläche beschädigt, porös oder nicht mehr vorhanden sein muss diese erneuert werden.

2.1 Abschluss der Heizsaison

Bei längerem Stillstand außerhalb der Heizsaison empfehlen wir den Vorratsbehälter vollständig zu entleeren.

Pellets sind stark hygroskopisch und vertragen bei offener Lagerung weder Mauer-/Luftfeuchtigkeit.

